

**Protokoll
über die 40. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Ordnung, Umwelt und
Stadtentwicklung am 04.05.2006**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:00 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzender

Lange, Andreas CDU

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Block, Wolfgang Die Linkspartei.PDS

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Baermann, Detlef BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

ordentliche Mitglieder

Babinsky, Winfried CDU
Fischer, Frank SPD
Krause, Gerd CDU
Szymik, Jan Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Scharf, Gunter Die Linkspartei.PDS

beratende Mitglieder

Rehmer, Manfred
Wendt, Helge-Carl

Verwaltung

Bierstedt, Carsten
Bode, Hans-Hermann
Brenz, Rudolf
Ferchland, Kerstin
Hoffmann, Kathrin
Klößig, Hugo
Künze, Volker
Reinkober, Günter Dr.

Schmidt, Joachim
Thiele, Andreas

Gäste

Männich Dr.
Radscheidt

Leitung: Andreas Lange

Schriftführer: Brunhilde Przybyl

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften (öffentlicher Teil)

- 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 38. Sitzung vom 06.04.2006 (öffentlicher Teil)

- 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 39. Sitzung vom 20.04.2006 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Museum Schweriner Eisenbahnverein e.V.

5. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

- 5.1. Änderung der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) - Degressive Entgelte
Vorlage: 01012/2006

- 5.2. Stadterneuerung in Schwerin - Paulsstadt
Umgestaltung des Platzes der Freiheit
Vorlage: 00941/2005

- 5.3. Sanierung der Werderstraße; Umfeldgestaltung; Gehwege, Radstreifen, Fahrbahn
Vorlage: 00949/2006

- 6. Sonstiges

- 6.1. Antwort zu Straßenschäden

- 6.2. Planungsstand am Faulen See?

- 6.3. Neue Landesbauordnung

- 6.4. Invest - Ruine Ecke Lärchenallee / Warnitzer Straße

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende Herr Lange eröffnet die 40. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung, begrüßt die Ausschussmitglieder, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, die Tagesordnung für den öffentlichen Teil bestätigt.

- zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschriften (öffentlicher Teil)**

- zu 2.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 38. Sitzung vom 06.04.2006 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Das Protokoll der 38. Sitzung (hier: öffentlicher Teil) wird bei einer Enthaltung

bestätigt.

zu 2.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 39. Sitzung vom 20.04.2006 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Das Protokoll der 39. Sitzung (hier: öffentlicher Teil) wird bei zwei Enthaltungen bestätigt.

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

- keine Wortmeldung -

zu 4 Museum Schweriner Eisenbahnverein e.V.

Bemerkungen:

Herr Lange informiert die Ausschussmitglieder über das bisherige Prozedere der Verwendung der vom Vorhabensträger des ECE in Aussicht gestellten Mittel . Von der Verwaltung wurde das gesamte Verfahren zusammengefasst und zur Einsichtnahme für die Ausschussmitglieder aufbereitet.

Nach kurzer Beratung stimmt der Ausschuss dem zwischen der Verwaltung und dem Geldgeber abgestimmten Vorschlag, die restlichen Mittel von 50.000 € zu gleichen Teilen

- dem Stadtgeschichts- und Museumsverein Schwerin e. V. und an
- die Mecklenburgischen Eisenbahnfreunde Schwerin e. V.

auszureichen einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 5 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

**zu 5.1 Änderung der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) - Degressive Entgelte
Vorlage: 01012/2006**

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. auf Grund der §§ 5 und 15 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVObI. M-V S. 205) und § 40 des Wassergesetzes des Landes

Mecklenburg – Vorpommern (LWaG) vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V S. 669), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2003 (GVOBl. M-V 2004, S. 2) die als Anlage A beigefügte Abwassersatzung der Landeshauptstadt Schwerin.

2. die Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) der Landeshauptstadt Schwerin in der als Anlage C beigefügten Fassung.

3. die Entgelte gemäß Preisblatt für Benutzungsentgelte der Schweriner Abwasserentsorgung, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin (siehe Anlage E) entsprechend der als Anlage F beigefügten Kalkulationsunterlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

**zu 5.2 Stadterneuerung in Schwerin - Paulsstadt
Umgestaltung des Platzes der Freiheit
Vorlage: 00941/2005**

Bemerkungen:

Nach der Power - Point - Präsentation durch Herrn Thiele und einer kurzen Beratung einigt sich der Ausschuss darauf, den Beschlusstext insofern zu ergänzen, dass die konkrete Planung zur Verkaufssituation auf der Marktfläche den Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt werden sollte.

Abstimmung zu diesem Zusatz: einstimmig

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung empfiehlt der Stadtvertretung folgende ergänzte Beschlussfassung:

Der Umgestaltung des Platzes der Freiheit unter Einsatz von Städtebauförderungsmitteln wird zugestimmt.

Die konkrete Planung zur Verkaufssituation auf der Marktfläche ist den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 5.3 Sanierung der Werderstraße; Umfeldgestaltung; Gehwege, Radstreifen,
Fahrbahn
Vorlage: 00949/2006**

Bemerkungen:

Herr Scharf berichtet über die OBR - Sitzung in der keine Einigung zur Vorlage erreicht werden konnte. Ungeachtet der Tatsache dass dort kein eindeutiges Votum gefällt wurde, trägt Herr Scharf die Hinweise zu dem Radstreifen, dem Tonnage - bzw. Tempolimit und den Änderungsantrag des OBR zur Beibehaltung der Linksabbiegespur aus Richtung Norden in die Bornhövedstraße vor.

Nach Beratung unter Einbeziehung der Verwaltung wird über den Änderungsantrag des OBR abgestimmt: 1 / 5 / 2
Damit ist der Antrag abgelehnt und es wird zur Vorlage abgestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:
Die Erneuerung und Umgestaltung der Werderstraße unter Einsatz von Städtebauförderungsmitteln wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Sonstiges

zu 6.1 Antwort zu Straßenschäden

Bemerkungen:

Herr Lange informiert die Ausschussmitglieder, dass ihm die Antwort zu den Straßenwinterschäden zugegangen ist und bittet die Verwaltung, diese allen Ausschussmitgliedern mit der Einladung zukommen zu lassen.

zu 6.2 Planungsstand am Faulen See?

Bemerkungen:

Herr Scharf fragt wegen der derzeit betriebenen Vermarktungsstrategie des Investors an, ob es für das Bauvorhaben am Faulen See bereits einen Planungsstand gibt.

Herr Bode erklärt, dass es noch Probleme mit der Waldumwandlung gibt; es ist die Phase vor der Offenlage erreicht.

Das Marketing ist Sache des Investors, da hat die Verwaltung keinen Einfluss, so Herr Bode.

Herr Wendt wirft ein, dass in der Vermarktungsbroschüre vom Investor darauf hingewiesen wird, dass die Sache noch unverbindlich ist.

zu 6.3 Neue Landesbauordnung

Bemerkungen:

Herr Krause fragt nach Änderungen in der Landesbauordnung.

Herr Dr. Reinkober bietet an, die relevanten Änderungen in einer Gegenüberstellung zusammenzufassen und diese den BA - Mitgliedern an die Hand zu geben.

Herr Bode weist in diesem Zusammenhang daraufhin, dass es im Zuge der Deregulierung eine Aufhebung der Stellplatzverpflichtung gegeben hat.

Dazu sollte der Bauausschuss Stellung nehmen. Herr Lange wird dies zur

gegebenen Zeit auf die Tagesordnung bringen.

zu 6.4 Invest - Ruine Ecke Lärchenallee / Warnitzer Straße

Bemerkungen:

Herr Krause fragt an, ob es zur Baumaßnahme Ecke Lärchenallee / Warnitzer Straße einen neuen Sachstand gibt. Es werden keine Baufortschritte erkennbar, aber der Bauzaun blockiert den öffentlichen Straßenraum. Die Verwaltung wird die Sondernutzung prüfen.

gez. Andreas Lange

Vorsitzende/r

gez. Brunhilde Przybyl

Protokollführer